

Wir haben einen Weltmeister !

Bei der Drachenflug-WM in Groveland, Florida, konnte sich Rev.Insp. Robert Reisinger gegen starke internationale Konkurrenz durchsetzen und in der Starrflügel-Klasse den Weltmeistertitel erobern.

Vom 15. - 29. Mai 2006 trafen sich in Florida, USA, die 50 weltbesten Hängegleiterpiloten der Starrflügel-Klasse (FAI 5) um ihren Weltmeister zu ermitteln. Die Piloten hatten täglich eine vorgegebene Strecke von bis zu 160 km zurückzulegen. Da man Florida nicht gerade als Bergland bezeichnen kann,

w a r

erwartungsgemäß im Bereich des Austragungsortes der übliche Bergstart nicht möglich. Speziell für Piloten aus den Alpen stellte diese WM daher eine große Herausforderung dar, weil das Flachland in Florida mit vielen Sümpfen und Seen durchsetzt ist und dies die Thermiksuche wesentlich erschwerte. Die Piloten wurden mit Ultraleichtflugzeugen in eine Starthöhe von 600m geschleppt, wo sie nach dem Ausklinken durch die Nutzung von Aufwinden und Thermik die Tagesaufgabe so schnell als möglich zurücklegen mussten. Die Auswertung der Flüge erfolgte mittels GPS-Aufzeichnung. Die Summe der einzelnen Tagesergebnisse ergab dann die Gesamtwertung, somit war es wichtig jeden Tag ein Top-Resultat zu „erfliegen“.

Zur Person:

Robert Reisinger
 34 Jahre
 Ledig
 Neudorf b. Passail, Stmk. wh.
 Revierinspektor
 PI Kopernikusgasse
 Polizist seit 1993
 IPA-Mitglied seit 1994
 Kontakt: r.reisinger@gmx.net



Bereits am zweiten Tag schaffte er, speziell gegen die sehr stark fliegenden Franzosen und Italiener, sich vom Feld abzusetzen und in Führung zu gehen. Vor dem letzten Tag hatte er bereits 300 Punkte Vorsprung, genug um mit durchschnittlicher Zeit ins Ziel zu fliegen und zu gewinnen, aber zu wenig um bei einem Nichterreichen des Zieles, die Führung zu behalten. Tatsächlich verschlechterte sich die Wetterlage dramatisch. Gewitter und Regen auf der idealen Kurslinie hätten ihn knapp 40 km vor dem Ziel, fast zum Landen gezwungen. Der Routinier konnte jedoch aufkreisende Adler entdecken, ein untrügerisches Zei-

chen für guten Aufwind. Mit diesem Trick konnte er wieder ausreichend Höhe gewinnen und sicher ins Ziel kommen.

Dies bedeutete für Robert Reisinger noch einmal Bronze (Spanien 2001) und zweimal Silber (Brasilien 2003, Australien 2005) bei den letzten 3 Weltmeisterschaften nun endlich auch die heißersehnte Goldmedaille und somit den Weltmeistertitel!

Wer mehr über den Hängegleiter-Sport wissen will, kann unseren Weltmeister und Mitglied der LG Wien, Robert Reisinger unter der Mail-Adresse r.reisinger@gmx.at erreichen.

**Wir gratulieren
 und wünschen weiterhin viel Erfolg.**

Gratulation - Mag. Johannes Gosch, Retrorunner-Vizeweltmeister.

Für die Sektion Österreich ist es eine ganz besondere Freude, einem zweiten österreichischen IPA-Mitglied zu seinem internationalen Sporterfolg gratulieren zu können.

Acht Monate nach Gründung der IRR (International-Retro-Runner) wurde die 1. Rückwärtslaufweltmeisterschaft am 10. Juni 2006 in Rotkreuz, Zentralschweiz, abgehalten. Mit einer Zeit von 1:21,12 holte sich der Ex-Zollwachebeamte Mag. Johannes Gosch, in der Wertung über 400 m souverän den Vizeweltmeister-Titel. Als Schlussmann in der österreichischen Staffel-Mannschaft errang er nochmals die Silbermedaille im 4 mal 100m Staffellauf.

Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft weiterhin so viel sportlichen Erfolg.